

Saison 2001/2002 (2. Liga Nord)

Bereits vor der Generalversammlung im Mai 2001 werden die Weichen für die kommende Meisterschaft gestellt: Der gebürtige Siegendorf Karl Terdy löst Stefan Strommer als Trainer ab, letzter übernimmt den Kassierposten. Die Abwehr wird mit dem kopfballstarken Tschechen Martyn Stverka verstärkt und Stürmer Markus Wenzl von Mörbisch fix verpflichtet.

In der Vorbereitungsphase zeigt der ASV einige beeindruckend Leistungen (zB 5:1 in Zagersdorf und 2:1 gegen Antau), welche ihren Höhepunkt im Kroatencupspiel gegen Trausdorf finden.

Wenzl wirbelt auf der linken Flanke die Abwehr des Landesligaabsteigers gehörig durcheinander und bereitet drei Tore zum 5:0-Kantersieg vor. Csapo und Benczak treffen jeweils zweimal für die groß aufspielende Siegendorfer Mannschaft. Unerklärlicherweise präsentiert sich die Terdy-Truppe eine Woche später völlig von der Rolle im BFV-Cup in Purbach. Die quirligen und schnörkellos agierenden Hausherren nehmen die Verteidigung des ASV nach Strich und Faden auseinander. Vom Ergebnis her (3:4) kommen die Siegendorfer dabei noch recht gut davon.



◀ **29.7.2001:**
Kroatencup,
Siegendorf –
Trausdorf 5:0.

„Michael Wulschnig (links) stoppt den Siegendorfer Roman Bokor. Sonst waren die Siegendorfer aber nur schwer zu halten. Sie fegten den Burgenlandligaabsteiger mit 5:0 vom Platz.“

Foto und Zitat: BF
(Fertsak)

Auch ohne den verletzten Libero Stverka (Zerrung) geht unsere Mannschaft mit Volldampf in das erste Meisterschaftsspiel gegen Titelfavoriten Zurndorf. Vor knapp 600 Zuschauern im Rahmen des traditionellen Sportfestes sind allerdings die Gäste nach Seitenwechsel spielbestimmend. Das Siegestor erzielen - entgegen den Spielverlauf - jedoch die aufopferungsvoll kämpfenden Siegendorfer. Nach einem Eckball von Benczak und Kopfball-

vorlage von Wenzl drückt Porics den Ball nach 92:09 Minuten zum vielumjubelten 2:1 in die Maschen! Markus Wenzl erleidet in der darauffolgenden Woche einen Arbeitsunfall (Daumenbruch) und fällt für zwei Spiele aus. Ohne Stverka und Wenzl läuft Siegendorf am 2. Spieltag in Mönchhof nach der Pause in ein Debakel. Mit der gelb-roten Karte für Jürgen Gollubits in der 62. Minute nimmt der Untergang der Siegendorfer Elf rund um „Notlibero“

Welkovits ihren Lauf. Die blonde Mönchhofer Michael Koller tanzt an seinen, wie ein aufgeschreckter Hühnerhaufen agierenden Gegenspielern vorbei, als wären diese nur Slalomstangen. Zudem gibt die Siegendorfer Mannschaft der „Abseitsfalle“ mit ihrer Spielweise eine neue Definition: Immer wieder laufen die Heimischen

unbehelligt auf den Kasten von Torhüter Gollubics. In den letzten 12 Minuten ist das Fiasko perfekt und Siegendorf vernichtend mit 1:5 geschlagen! Schiedsrichter Halper hat beinahe Mitleid mit den Gästen und pfeift trotz einiger Spielunterbrechungen die Partie bereits nach 88:49 Minuten ab ...



◀
**15.8.2001:
 Mönchhof – Siegendorf 5:1.**

Die „Abseitsfalle“ des ASV ist eine Farce: Der blondhaarige Michael Koller ist und auf davon und erzielt das vorentscheidende 3:1 in der 78. Minute.

Foto:
 Homepage Mönchhof

Die Siegendorfer Mannschaft konsolidiert sich Gott sei Dank rasch. Trotz nicht ausgeheilter Verletzung übernimmt Stverka in Oslip wieder den Liberoposten. Die Abwehr steht nunmehr „bombensicher“. Die zum engeren Titelkreis zählenden Osliper haben während der gesamten 90 Minuten aus dem Spiel heraus keine zwingende Torchance, einzig ein Freistoß kracht gegen die Latte (68.). Auf der Gegenseite hat Cieslar mit einem Lattenpendler aber ebenfalls Pech (56.).

Trainer Terdy muss beinahe jede Woche seine Formation ändern. Wenzl meldet sich zum Heimspiel gegen Gols fit zurück, doch Bokor (Fingerbruch) und Benczak (Bundesheer) fallen aus. Die Gäste nutzen nach der Pause den obligatori-

schen Durchhänger unserer Elf zu einer 2:0-Führung. Im Finish rettet der nun im Mittelfeld agierende Stverka dem ASV noch einen Punkt, als er in der 91. Minute eine Cieslar-Flanke wuchtig einköpft.

Im Aufsteigerduell gegen Winden sind endlich „alle Mann an Bord“. In einem mitreißenden Fight sorgt der überragende Wenzl zweimal für die Siegendorfer Führung, die spielerisch stärkeren Gäste entführen jedoch gegen die ab der 67. Minute numerisch geschwächten Hausherren mit einem 2:2 verdient einen Punkt. Roman Bokor sieht innerhalb von zwei Minuten zweimal gelb und somit gelb-rot. Mit seinem 8. Ausschluss (in der 6. Saison für den ASV) stellt er den „Rekord“ von Gerhard Reinprecht (in 10 Saisonen) ein.



◄ **2.9.2001: Siegendorf – Winden 2:2.**

„Keeper Gollubits klärt hier vor dem Windender Manfred Tötschinger (davor Libero Stverka). Die beiden Neulinge teilten sich die Punkte und sind ein echter Gewinn für die Nordliga.“

Foto und Zitat: BF (Kern).

Der erst 32-jährige „Didi“ Welkovits beendet aus beruflichen Gründen nach 14 Jahren seine Karriere bei ASV Siegendorf; im Winter sollte er allerdings ein Comeback beim SV Antau in der 2. Liga Mitte feiern.

In Deutsch Jahrndorf kann Siegendorf einfach nicht gewinnen! Der ASV führt (wieder einmal, siehe Kasten) bis kurz vor Schluss mit 2:1, ehe Libero Dinglmaier mit einem Freistoß unserem Angstgegner in der 89. Minute noch ein Remis rettet.

„Späte Gegentore“ in Deutsch Jahrndorf:

28.8.1993: 90. Minute: Libero Rosenberger trifft aus 50 m (!) zum 1:1.

4.5.1996: 90. Minute: Stampfl besorgt das 1:1.

25.10.1997: 87. Minute: Mikula rettet den Hausherren ein 2:2-Remis.

8.9.2001: 89. Minute: Libero Dinglmaier schafft 101 Sekunden vor Schluss mit einem kuriosen Freistoß das 2:2.

Nach vier Unentschieden in Folge feiert Siegendorf gegen Neusiedl am See mit 4:2 endlich den zweiten Saisonsieg, der im Finish noch an einem hauchdünnen Faden hing.

Am 8. Spieltag steigt nach sechs Jahren wieder ein Nachbarschaftsderby in Trausdorf. Die Siegendorfer Elf hat beim 13. Aufeinandertreffen im Mittelfeld dank des überragenden Cieslar eindeutig mehr

Spielanteile. Bei strömendem Regen sorgen Jürgen Gollubits und Peter Csapo vor der Pause für die vorentscheidende 2:0-Führung. Nach dem Wechsel hat der ASV gegen die ab der 67. Minute dezimierten Gäste (rot für Szanta wegen Faustschlag ins Gesicht von Bokor) Chancen auf einen höheren Erfolg, doch Csapo (62.), Wenzl (71.), Bradasevic (74.) und Benczak (76.) verjuxen die besten Möglichkeiten.

Im Bezirksderby gegen Donnerskirchen scheitert die Terdy-Elf (ohne den verletzten Wenzl) nur an ihrer schlechten Chancenauswertung. In einer abwechslungsreichen Partei suchten beide Mannschaften den offenen Schlagabtausch. „Die Siegendorfer starteten trotz vehementer Gegenwehr der Kontrahenten im Finish einen Sturmangriff und verbuchten bis zum Abpfiff Einschussmöglichkeiten im Verhältnis 13:5.“ (bvz vom 2.10.2001, Seite 41). Das Siegestor markierten allerdings die Gäste in der 86. Minute zum äußerst glücklichen 2:1-Erfolg. Dies sollte schon die letzte Herbstniederlage des Aufstiegers gewesen sein. Rückblickend bewahrheitete sich wieder eine alte Fußballweisheit, wonach sich im Laufe einer Meisterschaft alles ausgleicht: Vom Spielverlauf hätte man die Ergebnisse von den Heimspielen gegen Zurndorf (2:1) und Donnerskirchen (1:2) ohne weiteres austauschen können.



▲ **Siegenderdorf – Donnerskirchen 1:2.** Siegenderdorf verliert trotz einer 1:0-Führung aus einem Kopfballtreffer von Libero Stverka (siehe Bild) sein wohl bestes Herbstheimspiel unglücklich.

Bokor (nach seinem Bänderriss in der Schulter gegen Donnerskirchen) und Simešić (beruflich verhindert) fehlen beim Auswärtsspiel in Steinbrunn. Die Siegenderdorfer Mannschaft präsentiert sich eine Stunde lang als das reifere Team und führt klar mit 4:1. Als die Hausherren binnen weniger Minuten auf 3:4 verkürzen, wankt die Abwehr bedrohlich. Jürgen Gollubits muss einen schrecklichen Fehler des völlig unsicheren Michi Klikovits ausbügeln, kann nur mehr mit einer „Notbremse“ an Muzik den Ausgleich verhindern und sieht dafür zu Recht die rote Karte (73. Minute). Jürgen erhält vom STRUMA eine Sperre von zwei Pflichtspielen und verliert in der Folge seinen Stammsplatz in der Kampfmannschaft. In der 89. und 90. Minute sieht Alexander Vlasits zweimal gelb und der ASV muss die fünfminütige Nachspielzeit mit acht Feldspielern auskommen. Die Steinbrunner stürmen nun mit Mann und Maus. Torhüter Gollubits fischt einen Schuss von Erdem mit einer tollkühnen Parade gerade noch aus der Ecke, während im Gegenzug Kapitän Porics nach 95:56 Minuten mit einem Schuss aus 30 m ins verwaiste heimische Gehäuse für die Entscheidung sorgt.

Abseits des sportlichen Geschehens konnte der ASV Siegenderdorf eine Erfolgsmeldung verbuchen: „In der Firma NOVY-HAUS konnte ein attraktiver Werbepartner und Sponsor gefunden werden,

der beim ASV Siegenderdorf nicht nur im Nachwuchsbereich unter die Arme greifen wird, sondern auch im Bereich Marketing und Werbung unterstützt und eine mehrjährige Partnerschaft mit unserem Verein eingehen wird.“ (Obmann Szorger in *Siegenderdorfer Bazar & Nachrichten*, Nr. 8/2001, Seite 9).

Das „beste Saisonspiel“ (BF) liefern die „Rotjacken“ gegen Nickelsdorf beim 2:0-Heimsieg. Die Terdy-Elf imponierte dabei mit einer geschlossenen, kompakten Mannschaftsleistung vor allem nach der Pause und konnte ihre zwingende Chancen nach schönem Flügelspiel endlich in Tore durch den äußerst lauffreudigen Benczak ummünzen. Die Gäste hätten während der gesamten Spielzeit keine einzige Torchance (!), zumal sie sich an der gutgestaffelten, von Libero Stverka hervorragend dirigierten Abwehr vergeblich die Zähne ausbissen.

Beim ersten Antreten seit dem Jahr 1986 in Halbturn feierten Csapo & Co. mit einem knappen 1:0-Erfolg den dritten Auswärtssieg in Folge, womit Siegenderdorf zu diesem Zeitpunkt die Führung in der Auswärtstabelle der 2. Liga Nord übernahm.

Aufgrund eines Platztausches fanden die letzten drei Herbstmeisterschaftsspiele gegen Pamhagen, Frauenkirchen und den SK Pama ausschließlich auf heimischem Boden statt.

Mit unbändigem Kampfgeist stemmten sich die Siegendorfer nach zunächst unterlegenem Spielverlauf gegen Pamhagen einem Verlusttreffer entgegen und lieferten dann ihrem Gegner in einem emotionsgeladenen Finish einen Kampf auf Biegen und Brechen, sodass das torlose Remis letztendlich in Ordnung ging. Torhüter Gollubics kassiert gegen Frauenkirchen nach 306 Minuten „Torsperre“ den ersten Gegentreffer und der ASV läuft diesem mit seinen stereotyp verlaufenen Offensivbemühungen bis kurz vor Schluss nach, ehe Martyn Stverka mit einem Weitschuss der doch verdiente Einstand gelingt. Im letzten (Samstags-)Spiel vor der Winterpause gegen Pama finden sich nur 96 zahlende Besucher ein, die schwächste Kulisse seit Jahren, womit der von einige Vorstandsmitgliedern forcierte Sonnabend-Termin vorläufig „vom Tisch“ war. Siegendorf gewinnt in letzter Minute mit 2:1 und fixiert den hervorragenden 4. Platz nach dem Herbstdurchgang!

Zum Saisonausklang fixiert der ASV in Schachendorf nach einer eindrucksvollen Vorstellung in den ersten 45 Minuten und dem obligaten Rückfall nach der Pause mit einem letztendlich hart erkämpften, aber hochverdienten 2:1-Erfolg den Einzug in das Semifinale des Kroatencups.

Die von Roman Gollubits betreute U21-Mannschaft (im Vorjahr bekanntlich Meister der 1. Klasse Nord) liefert auch eine Etage höher trotz zahlreicher Ausfälle eine Sensation und belegt hinter Deutsch Jahrndorf mit nur einem Punkt Rückstand und nach zwei ungewerteten Spielabsagen den zweiten Platz!

Im Nachwuchsbereich sticht die Knabenmannschaft des ASV Siegendorf besonders hervor. Die von Gerhard „15er“ Horvath gecoachte U10 gewinnt in der Klasse B2 alle 6 Herbstspiele mit einem Torverhältnis von 84:22.

Im November 2001 feiert „Altgoalgetter“ Gerhard Reinprecht – mit 210 Vereinstoren nach wie vor einsamer Spitzenreiter in der „Ewigen Torjägerliste“ – seinen 50. Geburtstag!

In der Winterübertrittszeit lässt sich der ASV nach der äußerst zufrieden verlaufenden Herbstsaison auf keine Abenteuer ein: Es werden keine Spieler verpflichtet, überraschenderweise löst die Vereinsführung aber den Kontrakt mit Bokor. Nach 7 Jahren Siegendorf versucht Roman einen Wechsel zu Hellas Kagan. Zudem landet Mattei bei Trausdorf und – wie oben erwähnt – Welkovits in Antau.

Abseits des Spielgeschehens stellt der Verein dank der fleißigen Hände vieler freiwilliger Helfer im April 2002 einen wunderschönen, beheizbaren Kantinenzubau fertig.

Nach einem 2. Platz beim Hallenturnier des SV St. Margarethen in Eisenstadt und einem Vorbereitungs-marathon (9 Testspiele!) geht der Rückrundenstart bei Herbstmeister Zurndorf in Szene. Einen Patzer von Torhüter Gollubits nach 137 Sekunden nutzen die ersatzgeschwächten Hausherren zu einem glücklichen 1:0-Erfolg. Die Terdy-Elf ist nach der Pause tonangebend und in der Torschussstatistik mit 12:3 klar voran, aber es mangelt ihr letztendlich „zu einer absoluten Topmannschaft vor allem Effektivität und eine Portion Cleverness“ (SB&N Nr. 3/2002, Seite 11).

Diese Tugenden dürfte unsere Elf dann im darauffolgenden Lokalderby gegen Oslip im Finish in die Waagschale geworfen haben: Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich vor 500 Besuchern ein rassiges Match, in dem die Gäste scheinbar wie die Sieger aussahen, aber der ASV verbuchte mit zwei Bilderbuchtoren und einem Kopfballtreffer von Csapo in der 86. Minute zum 3:2 verdienstermaßen 3 Zähler.

Dafür verschenkte der ASV Siegendorf beim Auswärtsspiel in Gols, „das unter der Arroganz von Schiri Adelman litt“ (BF vom 20.3.2002, Seite 38), glatt einen vollen Erfolg (2:2). Die in der Schlussphase nach zwei Ausschlüssen reduzierten Hausherren wankten bei jedem ASV-Angriff bedrohlich, aber Porics & Co. wollte der „goldene Schuss“ einfach nicht gelingen.

Nach diesen guten Vorstellungen unserer Mannschaft folgte plötzlich ein Leistungseinbruch und der ASV kassierte 3 Niederlagen in Folge!

Das Spitzenspiel in Winden endete mit einer kräftigen 1:5-Abfuhr!

Aus dem Spielbericht der ASV-Homepage www.asv-siegendorf.at:

„Keine Frage – ein verdienter Erfolg des neuen Tabellenführers! Siegendorf bleibt in der Meisterschaft gegen seinen nunmehrigen Angstgegner auch im 8. Aufeinandertreffen weiterhin sieglos. Die Parallelität der Spielverläufe gegen die technisch starken Windener ist allerdings beinahe schon beängstigend: In den entscheidenden Phasen haderte der ASV abermals mit dem Schicksal, um sich nach seinen zahlreichen ungenutzten hochkarätigen Chancen in Einzelbestandteile aufzulösen und kalt abgeschossen zu werden.

Statt 0:1 (Lattenschuss von Cieslar) heißt es im Gegenstoß 1:0, statt 1:1 (Stangenschuss von Wenzl) fängt der ASV kurz darauf einen Doppelschlag zum 0:3 ein. Nach einem vergebenen Csapo-Elfer erzielen die Hausherren 25 Sekunden später das 4:1.

Im Unterschied zu den starken ASV-Spielen gegen Herbstmeister Zurndorf und Gols hatte man bei den ohne Kapitän Porics (Grippe) angetretenen Gästen diesmal nie wirklich das Gefühl, als wollten sie bei unwirtlichen Wetterverhältnissen auf dem ungewohnten Sportplatz mit allen Mitteln reüssieren.

Da fehlte es neben dem mangelnden Glück an allen Ecken irgendwie an der letzten Konsequenz und bei einigen Akteuren nicht nur an der entsprechenden Tagesform, sondern wohl auch am nötigen Können. Kampfkraft war der Terdy-Truppe sicherlich nicht abzusprechen, aber unübersehbar die technisch feinere Klinge führten die Hausherren, die insgesamt eine homogenere Mannschaftsleistung präsentierten, mit Fortdauer des Spieles keinen Zweifel am Ausgang des Partei hegten und die sich letztendlich aufgebenden Siegendorfer nach dem verletzungsbedingten Ausfall ihres Regisseurs Cieslar in ein Debakel schossen.

In dieser Form ist Winden Meisterschaftsfavorit. Dem ASV bleibt nur, seine Wunden zu lecken und sich schnellstens auf die nächsten Aufgaben zu konzentrieren.“

Eine weitere Katastrophenvorstellung folgte gegen »Angstgegner Nr. 2« (siehe Kas-ten unten): Im 8. Heimspiel gegen Deutsch Jahrndorf setzte es für Siegendorf mit einem 1:3 die 7. Niederlage, wobei Torhüter Gollubics mit tollen Paraden gar ein Debakel verhinderte! Gleichfalls chancenlos war die nun völlig verunsicherte Elf von Trainer Terdy beim Tabel-lenschlusslicht Neusiedl. Die wiedererstarkten Seestädter siegten hochverdient mit 4:2.



▲ **31.3.2002: Siegendorf – Deutsch Jahrndorf 1:3.**

„Es war einfach unfassbar, wie die Jahrndorfer Stürmer (hier Tomasovic gegen Klikovits) spielend leicht durch die Siegendorfer „Abwehr“ marschier-ten, als wäre diese Luft. Genauso unglaublich war es, wie sie ihre 100%-igen Torchancen am Fließ-band verjuxten. Auf Seiten der Siegendorfer gab es bloß ein Ballgestocher und kaum eine zusammen-hängende Aktion. Die Siegendorfer Fans waren jedenfalls über ihre Akteure bitter enttäuscht.“

Die Katastrophenbilanz gegen unsere beiden Angstgegner:

WINDEN			DEUTSCH JAHRNDORF		
Spieljahr	Ort	Ergebnis	Spieljahr	Ort	Ergebnis
1998/99	H	1:1	1987/88	H	2:3
	A	2:3		A	1:6
1999/00	A	0:3	1992/93	H	1:4
	H	1:1		A	0:0
2000/01	H	4:5	1993/94	A	1:1
	A	0:3		H	1:2
2001/02	H	2:2	1994/95	A	0:3
	A	1:5		H	0:1
			1995/96	H	1:1
				A	1:1
			1996/97	H	0:4
				A	2:1
			1997/98	A	2:2
				H	0:1
			2001/02	A	2:2
				H	1:3
Bilanz:			Bilanz:		
H	4	0	3	1	7
A	4	0	0	4	3
G	8	0	3	5	10

Der resultats-, keinesfalls aber leistungsmäßige Umschwung folgte justament im 14. Lokalderby gegen den SC Trausdorf. Nach den dürftigen Darbietungen unserer Mannschaft fanden sich diesmal nur 200 Zuschauer auf dem Siegendorfer Sportplatz ein und die Vorstellung des ASV war bis zur 75. Minute erneut nicht berauschend. Während die Nachbarn aus Trausdorf vier hochkarätige Tormöglichkeiten vergeigten oder am überragenden Siegendorfer Tormann Gollubics scheiterten, fand der ASV mit seinem ersten Torschuss auf die Siegestrasse. Csapo mit Köpfchen und Benczak in der Nachspielzeit sorgten für eine vollkommene Resultatsverzerrung!

Der ASV hat mit dem Derbysieg seinen „Ast“ überwinden und sammelt in den nächsten fünf Spielen 12 von 15 möglichen Punkten, wobei der Tabellenzweite Donnerskirchen gar auswärts nach phänomenaler Leistung glatt mit 4:1 geschlagen wird! Nach dem 2:1-Erfolg in Nickelsdorf trennt sich der Verein im Einvernehmen von Trainer Karl Terdy. Rainer Porics übernimmt als Spielertrainer gemeinsam mit U21-Betreuer Roman Gollubics das Coaching bis zum Saisonende.

Die Siegendorfer Mannschaft präsentiert sich dem ungeachtet im Meisterschaftsfinish einigermaßen von der Rolle und muss drei Auswärtsniederlagen in Folge einstecken (ua. 1:7 in Pamhagen und 0:4 in Frauenkirchen). Zum Saisonausklang wird die Fangemeinde aber wieder versöhnlich gestimmt. Porics & Co. revanieren sich bei Mönchhof für die bittere Hinspielniederlage (1:5) mit einem souveränen 3:0-Heimsieg.

Der ASV Siegendorf beendet die Meisterschaft als Aufsteiger auf dem hervorragenden 6. Tabellenplatz, der zur Teilnahme am nächstjährigen BFV-Cup berechtigt. Meister wird Mitaufsteiger Winden. Halbturn muss absteigen.

Den Saisonhöhepunkt liefert unser Team beim 14. Kroatencupfinale in Kleinwarasdorf am Pfingstmontag (ausführliche statistische Details siehe unten). Im Semifinale wird der 1. Klasse Mitte-Verein Nikitsch locker mit 3:0 geschlagen. Im Finale trifft der ASV Siegendorf auf den Favoriten Baumgarten und sichert sich überraschend, aber hochverdient erstmals in der Vereinsgeschichte mit einem 2:0-Erfolg den **Sieg im Kroatencup!**

Aus dem Spielbericht der ASV-Homepage www.asv-siegendorf.at:

„Die Siegendorfer Mannschaft setzte sich gegen den Regionalligisten aus Baumgarten im Finale überraschend, aber völlig verdient mit 2:0 durch. In den ersten 10 Minuten hatte die Porics-Elf zunächst mehr vom Spiel und Benczak die Führung vor den Beinen (9.). Nach rund einer Viertelstunde erwachten die Baumgartner aus ihrer Lethargie und vergaben durch Ivanschitz (22.) und Kulyik (23.) zwei dicke Chancen zur Führung, aber Torhüter Gollubics (später zum „Spieler des Turniers“ gewählt) parierte beide Male glänzend. In der Folge stand die Siegendorfer Abwehr bombensicher und übernahm der ASV wieder das Kommando. Nach herrlicher Vorarbeit von Regisseur Cieslar köpfelte Csapo zum verdienten 1:0 ein (41.). Die Baumgartner versuchten danach dem Match vergebens eine Wende zu geben. Trainer Schöll wechselte sich selbst ein, konnte aber dem Spiel seiner Elf auch keine Impulse mehr geben. Die Siegendorfer hielten bis zum Schlusspfiff dagegen, ließen ihren Kontrahenten durch unbändigen Kampfgeist kaum Raum sich zu entfalten und hatten im Mittelfeld eindeutig mehr Spielanteile. Benczak und Csapo vergaben Mitte der zweiten Halbzeit drei große Einschussmöglichkeiten, ehe als Lohn für die kollektive Geschlossenheit der lauffreudige Benczak in der Nachspielzeit für das entscheidende 2:0 sorgte und Siegendorf den ersten Sieg im 14. Kroatencup bescherte.“



▲ **20.5.2002: Kroatencupfinale in Kleinwarasdorf:** Gemeinsames Mannschaftsfoto der beiden Finalisten aus Siegendorf und Baumgarten

Die junge **Reservemannschaft des ASV Siegendorf** knüpft nahtlos an die Erfolge der Vorsaison (Meister der 1. Klasse Nord) an und wird laut „offizieller“ Endtabelle des Bgld. Fußballverbandes hinter Deutsch Jahrndorf mit drei Zählern Rückstand **Vizemeister**: Aber diese Punktwertung ist eine glatte Meisterschaftsverzerrung, denn unsere U21 wurde infolge schlechter Platzverhältnisse Opfer von vier nicht mehr nachholbaren, allesamt mit 0:0 und 0 Punkten gewerteten Spielabsagen!

Statistik:

2001/2002: 2. Liga Nord

>>> Vorbereitungsspiele:

8.7.2001:

ASK Marz - ASV Siegendorf **1:2** (0:2)

80; Urblik (65.); Bokor (6.), Porics (11.)

14.7.2001:

SC Zagersdorf - ASV Siegendorf **1:5** (0:0)

100; B. Zarits (84.); Wenzl (51.), Bradasevic (64.), Csapo (70.), Vinac (75.), Porics (83.)

15.7.2001:

ASV Siegendorf - SV Antau **2:1** (2:0)

Zagersdorf, 120, Tore: Mateia (2)

22.7.2001:

ASV Siegendorf - SV Forchtenstein **0:3** (0:0)

200; Schranz (62.), St. Zirkovits (83.), Schaller (84.)

31.7.2001:

ASV Hornstein - ASV Siegendorf **1:0** (1:0)

100; Trkulja (32.)

>>> **Kroatencup, 1. Runde**; 29.7.2001:
ASV Siegendorf - SC Trausdorf **5:0** (1:0)
 270; Csapo (30., 56.), Benczak (71., 91.), Vinac (79.)

>>> **BFV-Cup, 1. Runde**; 3.8.2001:
UFC Purbach - ASV Siegendorf **4:3** (3:2)
 300; Fassler (3.), Stipschitz (9.), Mundi (28.), Schmidt (71.);
 Porics (5.), Cielsar (32.), Csapo (86.)

>>> **Meisterschaft:**
 12.8.2001:
ASV Siegendorf - ASV Zurndorf **2:1** (0:0)
 550; Wenzl (53.), Porics (93.); Horvath (66.)

15.8.2001:
FC Mönchhof - ASV Siegendorf **5:1** (1:1)
 250; Misutka (43.), J. Weiss (55.), Koller (78.), Hoffmann (82.),
 Kast (85.); Porics (45.). **Gelb-Rote Karte:** J. Gollubits (62.)

18.8.2001:
FC Oslip - ASV Siegendorf **0:0**
 250 Zuschauer

25.8.2001:
ASV Siegendorf - SV Gols **2:2** (0:0)
 350; Stverka (83., 91.); B. Beck (54.), Achs (59.)

2.9.2001:
ASV Siegendorf - FC Winden **2:2** (2:1)
 350; Wenzl (13., 35.); Jaksch (30., 57.). **Gelb-Rote Karte:** Bokor (67.)

8.9.2001:
ASV Deutsch Jahrndorf - ASV Siegendorf **2:2** (1:1)
 200; Mikula (22.), Dinglmaier (89.); Benczak (21.), Wenzl (65.)

16.9.2001:
ASV Siegendorf - SC Neusiedl **4:2** (3:0)
 140; Wenzl (11.), Csapo (24., 33.), Benczak (92.); Guttmann (51.),
 Lovas (90.)

23.9.2001:
SC Trausdorf - ASV Siegendorf **0:2** (0:2)
 170; J. Gollubits (28.), Csapo (34.)

30.9.2001:
ASV Siegendorf - UFC Donnerskirchen **1:2** (1:1)
 300; Stverka (17.); Köstner (8.), Zlatnansky (86.)

7.10.2001:
ASV Steinbrunn - ASV Siegendorf **3:5** (1:3)
 300; Muzik (23., 66.), Hasenkopf (63.); Benczak (7.), Wenzl (34.),
 Csapo (45./Foulelfen), Porics (60., 96.)
Rote Karte: J. Gollubits (73.), **Gelb-Rote Karte:** A. Vlasits (90.)

14.10.2001:
ASV Siegendorf - ASV Nickelsdorf **2:0** (0:0)
 320; Benczak (48., 71.)

20.10.2001:
USV Halbtorn - ASV Siegendorf **0:1** (0:0)
 200; Csapo (47.)

28.10.2001:
ASV Siegendorf - UFC Pamhagen **0:0**
 230 Zuschauer.

4.11.2001 (Platztausch):
ASV Siegendorf - SC Frauenkirchen **1:1** (0:1)
 320; Stverka (83.); Kanas (12.)

11.11.2001 (Kirtag):
Siegedorf - SK Pama **2:1** (1:0)
 140; Wenzl (36.), Benczak (89.); P. Wetzelhofer (65.)

>>> **Kroatencup, 2. Runde**; 17.11.2001:
SC Schachendorf - ASV Siegendorf **1:2** (0:2)
 60; M. Langer (53.); Stverka (15.), Csapo (43.)

>>> 14. ASVÖ-Hallenturnier des SV St. Margarethen:

Eisenstadt, Allsport-Zentrum

Samstag, 5.1.2002:

SC Eisenstadt - ASV Siegendorf **12:3** (8:1)

Tore: Dosti (3), Stössl (3), Nastl (2), Kusolits, Weber, Nemeth, Pomper; Mateia, Stverka, Trkulja.

ASV Siegendorf - UFC Schützen **9:7** (5:2)

Tore: Trkulja (5), Porics (2), A. Vlasits, Csapo; Prawits (3), St. Salzer (2), Chr. Salzer, W. Leeb.

Sonntag, 6.1.2002:

SV St. Margarethen - ASV Siegendorf **3:4** (2:3)

Tore: Bakos (2), F. Kummer; Cieslar, Stverka (Handpenalty), Porics (Freistoß), Benczak.

ASV Siegendorf - SV Mörbisch **7:4** (3:4)

Tore: Ringeisen (2), Trkulja (2), Csapo, Porics, Stverka;

Wurdits (2), Szalay, D. Begyik.

Tabelle: 1. Eisenstadt 12, 2. Siegendorf 9, 3. St. Margarethen 6,

4. Schützen 3, 4. Mörbisch 0 Punkte.

>>> Vorbereitungsspiele:

12.1.2002:

ASV Siegendorf - ASK Klingenbach **0:6** (0:3)

50; Stverka (Eigentor), Naumoski (2), M. Zwonarits, Schmiedl, Buzek

19.1.2002:

ASV Siegendorf - SK Baumgarten **3:3** (1:2)

60; Csapo, Stverka (Elfer), Cieslar; Kula, Kulik, M. Hausmann

23.1.2002:

ASV Siegendorf - SV Schattendorf **4:1** (1:0)

30; Zivanovic (34.), Bradasevic (76.), Porics (87., 89.); (74.)

27.1.2002:

ASV Siegendorf - SV Forchtenstein **2:2** (1:1)

80; Porics (10.), Benczak (90./Foulelfer); M. Slovak (9.), R. Spuller (81.)

2.2.2002:

ASV Siegendorf - SV Rohrbach **0:2** (0:0)

120; Dombi (77.), Habeler (85.)

9.2.2002:

SC Wiesen - ASV Siegendorf **3:2** (0:1)

60; Leitgeb, Katona, Endl; Th. Benczak, Stverka

17.2.2002:

ASV Siegendorf - SV St. Margarethen **1:2** (0:0)

170; Cieslar (61.); Granabetter (47.), Szöke (49.)

20.2.2002:

ASV Siegendorf - ASV Hornstein **1:4** (1:3)

40; Benczak; Masik, Trkulja (2), R. Schmitl

23.2.2002:

ASV Siegendorf - FC Deutschkreutz **0:1** (0:0)

140; Trkulja (80.). Csapo verschoss einen Elfmeter und der ASV traf viermal (!) nur die Stange.



19.2.2002:

Siegenderdorf – Baumgarten 3:3.
Die Siegenderdorf erreichten gegen den Regionalligisten nach einem 1:3-Rückstand noch ein verdientes Unentschieden. Bradasevic und P. Vlasits blocken Baumgartens Neuerwerbung Kulyik erfolgreich ab.

Am Pfingstmontag gab's ein Wiedersehen beider Mannschaften beim Kroatencupfinale, das der ASV mit 2:0 für sich entscheiden konnte.

>>> Meisterschaft:

2.3.2002:

ASV Zurndorf – ASV Siegenderdorf 1:0 (1:0)

350; Weigl (3.)

So, 10.3.2002:

ASV Siegenderdorf – FC Oslip 3:2 (1:1)

375; Csapo (40., 86.), Cieslar (72.); Cieslar (43./Eigentor), Dwornikovich (61.)

16.3.2002:

SV Gols – ASV Siegenderdorf 2:2 (2:1)

250; R. Wurm (6.), Pavlik (9./Foulelfer); Benczak (2.), M. Klikovits (60.)

24.3.2002:

FC Winden – ASV Siegenderdorf 5:1 (1:0)

250; Leeb (26., 55.), Maesiar (55.), Vavrovic (76.), Russ (88.); Benczak (61.). Csapo verschoss einen Foulelfer (75.).

31.3.2002:

ASV Siegenderdorf – ASV Deutsch Jahrdorf 1:3 (0:1)

150; Porics (46.); Tomaskovic (10.), Fangl (58.), Horvath (82.)

6.4.2002:

SC Neusiedl – ASV Siegenderdorf 4:2 (1:1)

250; Pfaffl (36., 62.), Plantak (76./Foulelfer), St. Häussler (86.);

Porics (2., 91.)

14.4.2002:

ASV Siegenderdorf – SC Trausdorf 2:0 (0:0)

200; Csapo (75.), Benczak (93.)

21.4.2002:

UFC Donnerskirchen – ASV Siegenderdorf 1:4 (0:2)

250, SR: Pintzger (Neuberg)

Donnerskirchen: Höppel; Fruhmann; Zankowitsch, Brünner, Lidl; Wisak (46./ Adler), Boda, Luif, Lentsch (65./Hannabauer); Zlatnansky, Schiesswald (88./ Gruber).

Siegenderdorf: Gollubics (76./Weinreich); Stverka; P. Vlasits, Klikovits, J. Gollubits; Benczak, Cieslar, Porics, Bradasevic; Vinac (76./Hombauer), Csapo (61./Wenzl).

Gelbe Karten: Lentsch (31.), Hannabauer (86.).

Tore: Zankowitsch (80.); Vinac (37., 41.), Bradasevic (67.), Benczak (70.).

27.4.2002:		
ASV Siegendorf - ASV Steinbrunn		0:0
120 Zuschauer		
5.5.2002:		
ASV Nickelsdorf - ASV Siegendorf		1:2 (0:0)
140; Pammer (89./Foulelfer); Porics (67.), Csapo (68.)		
13.5.2002:		
ASV Siegendorf - UFC Halbtorn		3:0 (2:0)
120; Csapo (12.), Porics (45.), Benczak (85.)		
18.5.2002:		
UFC Pamhagen - ASV Siegendorf		7:1 (2:0)
150; Jacko (28.), Steinhofner (40., 63.), St. Helm (50.), Lippert (55./Foulelfer), Nyikos (64., 79.); Stverka (72.)		
Gelb-Rote Karte: Hombauer (67.)		
26.5.2002:		
SC Frauenkirchen - ASV Siegendorf		4:0 (3:0)
200; Kanas (15., 17., 27.), Blaho (85.)		
2.6.2002:		
SK Pama - ASV Siegendorf		3:1 (1:1)
150; Zimmermann (41., 82.), Nemethy (90.); Csapo (7.)		
8.6.2002		
ASV Siegendorf - FC Mönchhof		3:0 (1:0)
130; Porics (2., 79.), Benczak (93.)		



FINALE 14. HRVATSKI NOGOMETNI KUP



>>> 14. KROATENCUP:

Alle Spiele im Detail:

Vorrunde:

► 1. Runde; 29.7.2001:

ASV Siegendorf - SC Trausdorf **5:0 (1:0)**

Siegendorf, 270, SR: Thumberger (Stoob), 32° C (sonnig-heiß).

Tore: 1:0 Csapo (29:42), 2:0 Csapo (55:02), 3:0 Benczak (70:18),

4:0 Vinac (78:18), 5:0 Benczak (90:39).

Siegendorf: Gollubics; Stverka; Klikovits, Welkovits, J. Gollubits; A. Vlasits (76./Vinac), Cieslar, Porics, Bokor; Csapo (67./Benczak), Wenzl (80./P. Krajasits).

Trausdorf: Kadnar; Szanta; Gruber, Lang, Frank (46./Ugrinovich); Wulschnig, Kulovits (54./A. Rotpuller), Ribich, Habesam (33./Kroyer); Pöschl, Podhorsky.

Gelbe Karten: Cieslar (75.); Gruber (12.), Kulovits (13.), Kroyer (41.).

► 2. Runde; 17.11.2001:

SC Schachendorf - ASV Siegendorf **1:2 (0:2)**

Schachendorf, 60, SR: Seper (Unterwart), 7° C (heiter).

Tore: 0:1 Stverka (14:17), 0:2 Csapo (42:07), 1:2 M. Langer (52:31).

Schachendorf: A. Langer; Mesterhaszy; Puskarits, Vörös, M. Langer; Eberhardt (73./G. Nemeth), J. Nemeth (68./Taschler), M. Nemeth, Varga; Dobany, Reiter.

Siegendorf: Weinreich; Stverka; Klikovits, Hombauer, J. Gollubits;

Benczak, Cieslar (75./Vinac), Porics, Bradasevic (46./Bokor); Csapo, Wenzl.

Gelbe Karten: M. Langer (48.), M. Nemeth (73.); Wenzl (28.), Cieslar (34.), Hombauer (70.).

Finalspiele:

Kleinwarasdorf, Pfingstmontag, 20.5.2002:

► Semifinale (2 x 30 Minuten):

ASV Siegendorf - SC Nikitsch **3:0 (1:0)**

350; SR: Herczeg (Güttenbach), 14° C (stark bewölkt).

Tore: 1:0 P. Jankovits (18:47), 2:0 Benczak (38:57), 3:0 Wenzl (44:02).
Siegendorf: Gollubics; Stverka; P. Vlasits, Hombauer, J. Gollubits; A. Vlasits (56./M. Szorger), Cieslar, P. Jankovits, Wenzl (45./Bradasevic); Benczak, Csapo (43./Vinac).

Baumgarten - Kleinwarasdorf 3:3 (1:1)

Elferschießen: 4:2

► Elfmeterschießen um Platz 3:

Kleinwarasdorf - Nikitsch 5:4

► F i n a l e (2 x 35 Minuten):

ASV Siegendorf - SK Baumgarten 2:0 (0:0)

500; SR: Adelman (Rechnitz), 14° C (stark bewölkt).

Tore: 1:0 Peter Csapo (40:37), 2:0 Thomas Benczak (73:38).

Siegendorf: Gollubics; Stverka; P. Vlasits, Hombauer, J. Gollubits; A. Vlasits, Cieslar, P. Jankovits (56./ Bradasevic), Wenzl; Benczak, Csapo (65./Vinac).

Baumgarten: Schumich; Stanic; Durkov, Schiffer (48./Reiff), M. Hausmann; Roszenich, Bezer, Holzinger, Halper, C. Ivanschitz, Kulyik (48./Schöll).

Gelbe Karten: Csapo (21.), Ivanschitz (24.), Jankovits (44.), Cieslar (60.). Gelb-Rote Karte: Ivanschitz (47.). Rote Karte: Roszenich (69.).

Höhepunkte:

9. Min. Benczak zieht alleine aufs Tor, ver stolpert aber aus 10 m.

22. Min. Ivanschitz taucht 8 m halblinks freistehend vor Gollubics auf, aber der Siegendorfer Keeper kann bravourös parieren.

23. Min. Kulyik ver stolpert aus 10 m halblinks, der Ball geht um Zentimeter daneben.

32. Min. Csapo zieht aus 12 m ab, Schumich hält.

41. Min. Cieslar flankt von rechts herrlich zur Mitte und Csapo köpfelt aus 5 m halblinks unhaltbar zum 1:0 für Siegendorf ein!

51. Min. Nach einer Linksflanke von Wenzl vergibt Benczak aus 6 m, er knallt den Ball halfvolley über die Latte!

62. Min. Rechtsflanke von Cieslar über die Baumgartner Abwehr und Torhüter Schumich hinweg, Csapo steht am linken 5er-Eck und köpfelt freistehend links vorbei!

67. Min. Benczak knallt aus 8 m übers Tor.

74. Min. Cieslar spielt Benczak ideal ins Loch, der geht diesmal unwiderstehlich durch, schüttelt Libero Stanic ab und spitzelt den Ball am herauslaufenden Schumich vorbei, der Rettungsversuch von Reiff kommt zu spät - 2:0 für Siegendorf!

Endtabelle

1. Winden	30	20	4	6	80:48	64
2. Zurndorf	30	19	4	7	72:33	61
3. Pamhagen	30	16	8	6	72:34	56
4. Donnerskirchen	30	17	3	10	79:64	54
5. Frauenkirchen	30	13	9	8	53:45	48
6. Siegendorf	30	13	8	9	52:54	47
7. Gols	30	12	6	12	61:62	42
8. Trausdorf	30	9	11	10	41:47	38
9. Mönchhof	30	11	4	15	61:57	37
10. Deutsch Jahrndorf	30	9	8	13	42:59	35
11. SK Pama	30	11	1	18	55:87	34
12. Oslip	30	9	6	15	49:54	33
13. Neusiedl	30	10	3	17	39:62	33
14. Steinbrunn	30	9	5	16	45:58	32
15. Nickelsdorf	30	8	7	15	55:62	31
16. Halbtorn	30	7	7	16	35:65	28

TORSCHÜTZENLISTE: 12 Tore: Benczak; **11 Tore:** Csapo, Porics; **7 Tore:** Wenzl; **5 Tore:** Stverka; **2 Tore:** Vinac; **1 Tor:** J. Gollubits, Cieslar, Klikovits, Bradasevic.

ZUSCHAUER: 3795 (Schnitt: 253)

ELFMETER (gesamt/verwandelt/verschossen):

2 / 1 (Csapo) / 1 (Csapo)

ROTE KARTEN: 5 (J. Gollubits 2, Bokor, A. Vlasits, Hombauer)

TRAINER: Karl Terdy (ab 1.7.2001 - 5.5.2002), Roman Gollubits & Rainer Porics (ab 7.5.2002)

NEUZUGÄNGE: Martyn Stverka (31.10.1974/Banik Ostrau/TCH), Markus Wenzl (Mörbisch/fix verpflichtet), Dured-Micola Mateia (10.4.1982/Resita/RUM)

ABGÄNGE: Dietmar Begyik (Mörbisch), Mario Zollner (Antau/fix); im Winter: Roman Bokor (vermeintlich Hellas Kagran; ungültige Anmeldung beim WFV, daher noch ASV-Spieler), Dured-Micola Mateia (Trausdorf), Dietmar Welkovics (SV Antau)

KADER: Gerald Gollubits, Werner Weinreich; Martyn Stverka, Dietmar Welkovics, Michael Klikovits, Jürgen Gollubits, Jochen Simetits, Gernot Hombauer, Peter Vlasits, Thomas Benczak, Zdenek Cieslar, Patrick Krajasits, Rainer Porics, Alexander Vlasits, Karl Ringeisen, Patrick Jankovits, Roman Bokor, Zoran Bradasevic, Peter Csapo, Markus Wenzl, Marko Vinac, Dured-Micola Mateia.

HÖCHSTER SIEG:

- Heim: 3:0 / Halbturn (13.5.), Mönchhof (8.6.)
- Auswärts: 4:1 / Donnerskirchen (21.4.)

HÖCHSTE NIEDERLAGE:

- Heim: 1:3 / Deutsch Jahrndorf (31.3.)
- Auswärts: 1:7 / Pamhagen (18.5.)

VORSTAND:

1) Laut ordentl. Generalversammlung vom 19.5.2001 und Kooptierungsbeschlüssen in der Vorstandssitzung vom 21.6.2001:

- **Präsident:** Johann Kruisz (5.3.1955)
- **Obmann:** Wolfgang Szorger (21.12.1961)
Stellvertreter: Franz Springsics (6.12.1948)
- **Sektionsleiter:** Christian Szigeti (10.4.1963)
Stellvertreter: Anton Bellosits (29.5.1956)
- **Kassier:** Stefan Strommer (25.10.10.1962)
Stellvertreter: Alfred Busetzki (3.10.1958)

2) ordentliche Generalversammlung am 24.5.2002:

Präsident: Johann Kruisz

Obmann: Christian Szigethy

1. ObmStV: Wolfgang Szorger
2. ObmStV: Ferdinand Benczak

Kassier: Stefan Strommer jun.

1. KassierStV: Alfred Busetzky
2. KassierStV: Stefan Benczak jun.

Sektionsleiter: Anton Bellosits

1. SLStV: Alexander Sperl
2. SLStV: Gerhard Pudek